

Preis für Integration

WK
20/8/08

Projekt „Zeit zu bleiben“ ausgezeichnet

red. WIESBADEN Das Projekt „Zeit zu bleiben“, ein multimediales Kulturprojekt zur Migrationsgeschichte in Biebrich, hat den Wiesbadener Integrationspreis 2008 gewonnen. Die zwölfköpfige Jury, die aus Vertretern des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung, des Ausländerbeirates sowie der Kirchen und anderer Religionsgemeinschaften besteht, hat aus 17 Bewerbungen das Projekt ausgewählt. Das Projekt wird federführend vom Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus und der Werkstatt für Bühne und Film geleitet.

Alle Projekte, die sich um den Preis beworben haben, hätten eine Auszeichnung verdient, so die Meinung der Jury, sie zeigten in beeindruckender Weise

erneut die Vielfalt, Fantasie und das hohe Engagement für die Integration in Wiesbaden.

Bei dem ausgewählten Preisträger sei insbesondere gewürdigt worden, dass es sich als soziokulturelles Projekt mit Kunst und Kreativität einem der wichtigsten Themen der heutigen Gesellschaft, der Entwicklung Deutschlands zum Zuwanderungsland, annähere. Daneben wurde das ehrenamtliche Engagement der etwa 80 Menschen, die bei dem Projekt „Zeit zu bleiben“ mitgewirkt haben, ausdrücklich hervorgehoben und gelobt.

Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen der Eröffnung der Interkulturellen Woche am Montag 1. September, um 17 Uhr im Festsaal des Rathauses statt.